



AKTUELLES

AUS DEM RATHAUS

Mitteilungsblatt des Marktes Geisenhausen

Ausgabe 02/2016

Verantwortlich für den Inhalt: 1. Bürgermeister Josef Reff

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider lässt der Sommer heuer auf sich warten. Stattdessen haben Unwetter viele Kommunen und Landkreise nicht weit von uns entfernt in Angst und Schrecken versetzt. Wir alle fühlen mit den Betroffenen und hoffen, dass die Zerstörungen schnell beseitigt werden können und die Menschen wieder, wenn irgendwie möglich, zu ihrem Alltag zurückfinden.

Geisenhausen ist seit kurzem Teil eines europaweiten Kultur- und Pilgerweges, der an das Wirken des heiligen St. Martin erinnert. Neben dem Hauptweg von Szombathely (Ungarn) nach Tours (Frankreich) gibt es mittlerweile zahlreiche Nebenstrecken. Wie man der Tagespresse bereits entnehmen konnte, führt nun der erste Teil des Pilgerweges "Via Sancti Martini" von Landshut über Berndorf und Götzdorf bis nach Geisenhausen. Laut Professor Dr. Rainer Roth aus Fürs-

tenzell soll der Martinus-Weg lückenlos alle Martinskirchen in der Region miteinander verbinden. Der Wallfahrtfrauenverein mit der Vorsitzenden Margit Napf hat sich des ersten Teilstückes angenommen und auch bereits ausgemaltes.

In den Sommermonaten werden wieder viele Veranstaltungen im Gemeindebereich stattfinden. Schön, dass wir viele Vereine haben, die sich der Organisation annehmen und dadurch Abwechslung in unsere Gemeinde bringen. Nutzen Sie hierfür auch den gemeindlichen Veranstaltungskalender auf unserer Homepage.

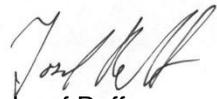
Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich eine schöne Sommerzeit,



einen erholsamen Urlaub und für alle die zu Hause bleiben viele schöne

Stunden in unserem Freibad.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Reff

1. Bürgermeister

Haushaltsplan 2016

Am 19.04.2016 wurde vom Marktgemeinderat der Haushalt mit einem Gesamtvolumen von knapp 32 Mio. € verabschiedet.

Der **Verwaltungshaushalt** (laufende Einnahmen und Ausgaben) umfasst 15,9 Mio. €. Schwerpunkte sind

Einnahmen	€
Einkommensteuerbeteiligung	3,2 Mio.
Gewerbesteuer	6,4 Mio.
Staatliche Zuweisungen	1,5 Mio.
Gebühren	1,5 Mio.
Grundsteuern	0,7 Mio.

Ausgaben	€
Personalkosten	3,5 Mio.
Umlage an den Landkreis Landshut	4,3 Mio.
Interne Abschreibungen, Zinsen, Verrechnungen	1,1 Mio.
Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1,6 Mio.
Unterhalt der Gebäude und Grundstücke	0,6 Mio.
Überschuss Verwaltungshaushalt	1,3 Mio.

Der **Vermögenshaushalt** enthält die Vorgänge, die das Vermögen bzw. die

Schulden der Gemeinde verändern. Das Volumen liegt 2016 bei 16 Mio. €. Wesentliche Positionen sind

Einnahmen	€
Eigenkapital	4,4 Mio.
Grundstücksverkäufe	6,6 Mio.
Erschließungs-/Herstellungsbeiträge	3,1 Mio.
Staatliche Zuweisungen	1,1 Mio.
Neuverschuldung	0,8 Mio.

Ausgaben	€
Feuerwehren	0,2 Mio.
Schulen inkl. Schulsportanlagen	0,7 Mio.
Kindertageseinrichtungen	0,1 Mio.
Freibadsanierung	0,2 Mio.
ökolog. Ausgleichsflächen	0,4 Mio.
Straßen- und Radwegebau	6,1 Mio.
Grunderwerb (vor allem Gewerbe- und Wohn- baugrund)	1,1 Mio.
Abwasserbeseitigung	2,3 Mio.
Bauhof (Neubau)	1,1 Mio.
Wasserversorgung	1,0 Mio.
Breitbandausbau	0,8 Mio.
Darlehenstilgungen	0,8 Mio.
Verschiedene kleinere Maßnahmen	1,0 Mio.

Schulden: 31.12.2015: 3.367.270 € = 493 €/Einwohner
 31.12.2016: 3,4 Mio. € (Plan) = 495 €/Einwohner
 vergleichbare Gemeinden (31.12.2014): 844 €/Einwohner

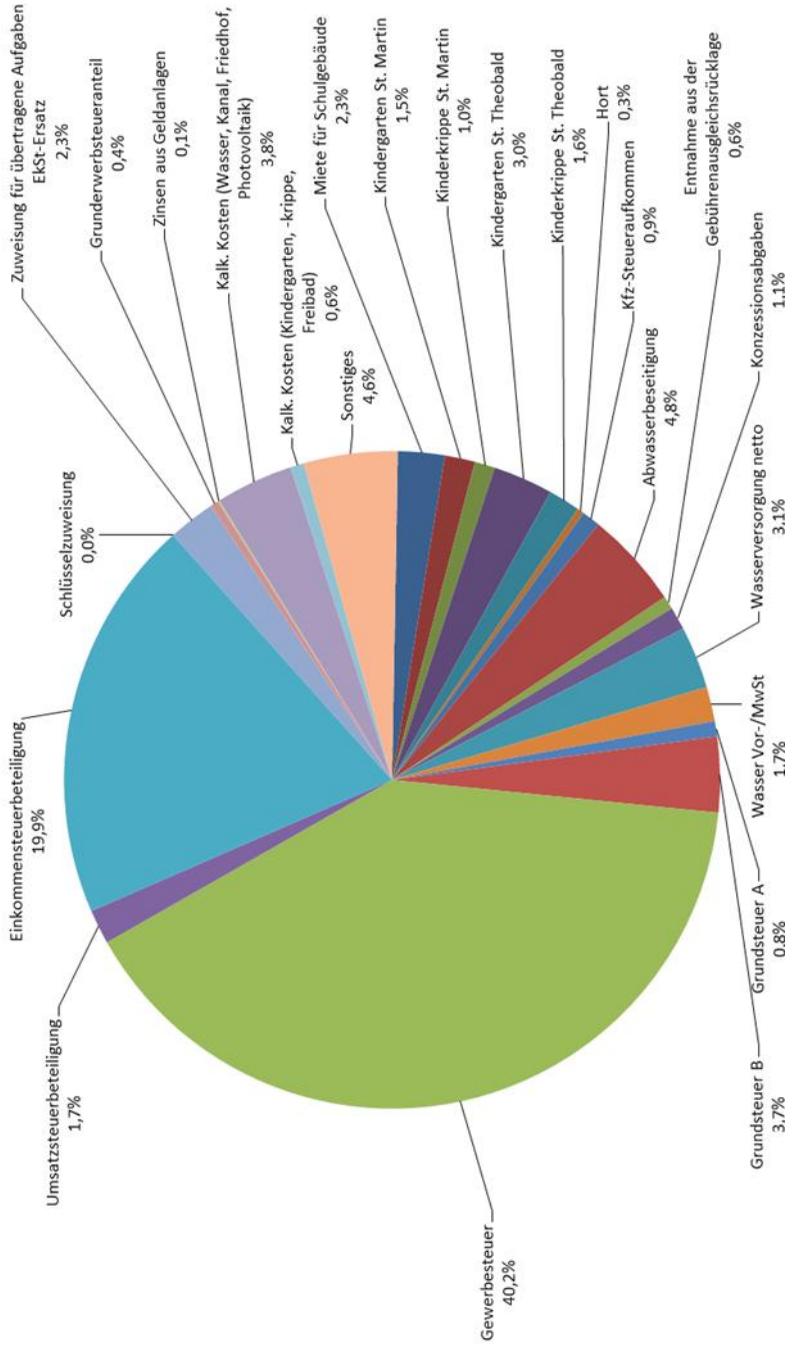
Rücklagen: 31.12.2015: 9.600.241 €
 31.12.2016: 6,5 Mio. € (Plan)

Der detaillierte „Vorbericht zum Haushaltsplan 2016“ ist im Internet veröffentlicht:

www.geisenhausen.de - Rathaus –
 Verwaltung – Kämmerei – weitere
 Dokumente.

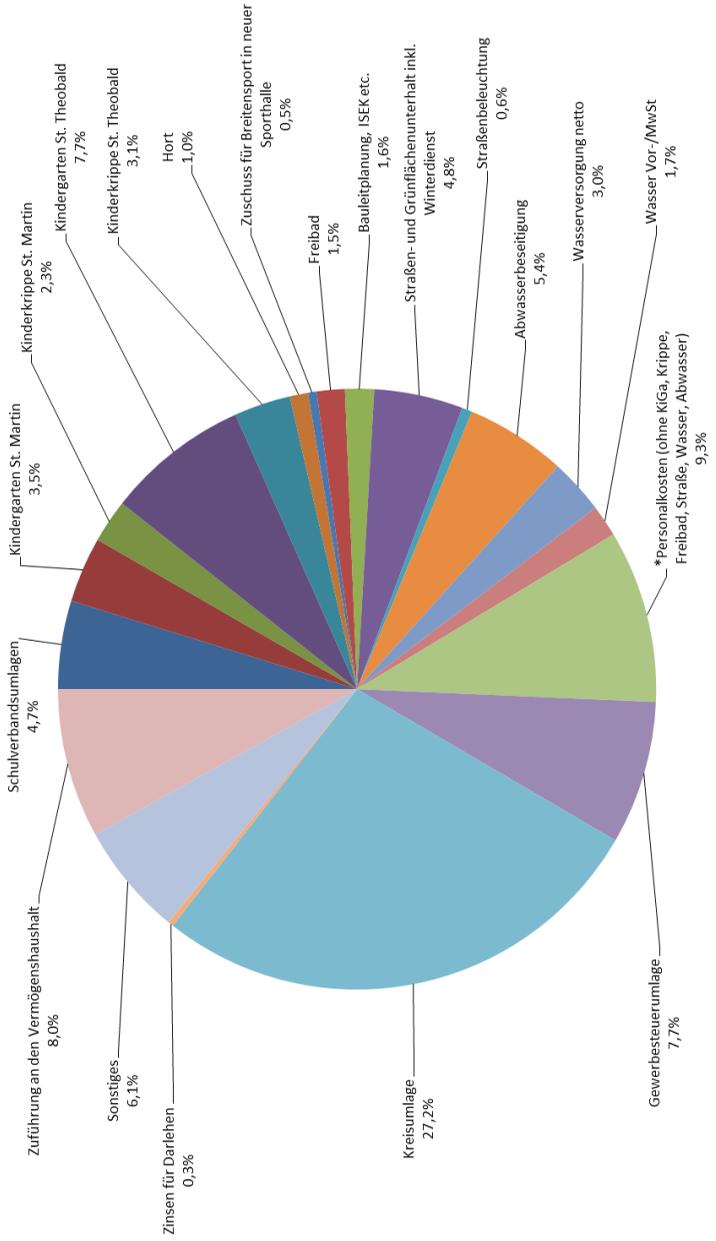
Einnahmen Verwaltungshaushalt 2016

gesamt: 15,9 Millionen €



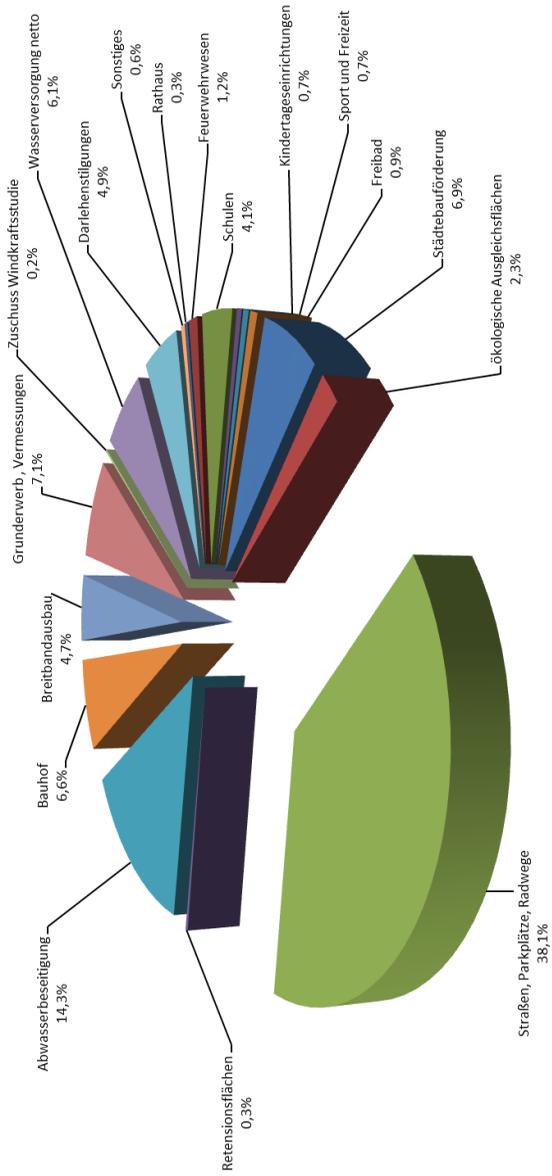
Ausgaben Verwaltungshaushalt 2016

gesamt: 15,9 Millionen €

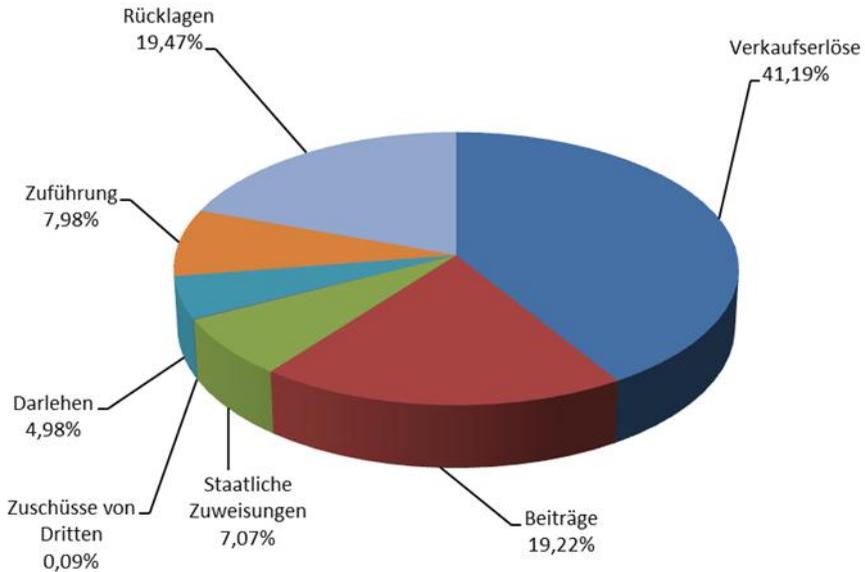


Ausgaben Vermögenshaushalt 2016

gesamt: 16 Millionen €



Einnahmen Vermögenshaushalt 2016



Bäume für Geisenhausen

Nachhaltigkeitsinitiative zum SEHLHOFF-Jubiläumsjahr
Im Jahr 2016 besteht die SEHLHOFF GMBH INGENIEURE + ARCHITEKTEN seit 50 Jahren. Statt großer Jubiläumsfeste stellt das erfolgreiche Unternehmen aus Vilsbiburg das Jahr unter das Motto Nachhaltigkeit und will mit Baumspenden an die Städte und Gemeinden des heimischen Landkreises Landshut Bleibendes schaffen.

Bereits Ende letzten Jahres hatten die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Axel und Karsten Sehlhoff alle Landshuter Landkreismunicipalitäten besucht, um ihr ambitioniertes Projekt vorzustellen. Jeder der 36 Orte erhält in diesen Tagen jeweils fünf Baumsetzlinge, für jedes SEHLHOFF-Jahrzehnt einen Baum. Die Aktion zielt darauf ab, vor allem jungen Menschen das Thema Nachhaltigkeit nahezubringen. Die Bürgermeister bestimmten die Empfänger der Baumspende, in

der Regel sind das Kindergärten, Schulen oder soziale Einrichtungen. Am 31. März übergaben Axel und Karsten Sehlhoff dem Markt Geisenhausen in Anwesenheit von Bürgermeister Reff die Bäume. Die Bäume (Ahorn und Linde) werden am Kinderspielplatz Feldkirchen sowie an der Parkanlage St. Theobald gepflanzt.

„Die Umwelt nachhaltig zu gestalten ist uns seit 50 Jahren ein Anliegen“, so Karsten Sehlhoff, „und wir möchten unsere Heimat an unserem Erfolg beteiligen, indem wir Bewusstsein schaffen und der Natur Raum geben.“ Mit Abschluss dieser Nachhaltigkeitsinitiative ist der Landkreis Landshut um 130 Bäume reicher.



Die Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Leerrohre für die Glasfaserleitungen laufen auf Hochtouren. Dabei verlegen die Energienetze Bayern über zehn Kilometer neue Glasfaserkabel. Bis September 2016 sollen die Arbeiten nach heutigem Stand abgeschlossen sein und damit in den Ortschaften Rebensdorf, Diemannskirchen, Hermannskirchen, Holzhausen und Wessersbergham, Salksdorf sowie im Gewerbegebiet Geisenhausen und Teilen des angrenzenden Wohngebiets die Vorteile des schnellen Internets verfügbar sein. Auch an diese Bereiche angrenzende Orte und Anwesen profitieren meist noch durch eine deutliche Verbesserung der derzeitigen Internetgeschwindigkeiten.

Voraussetzung ist allerdings, dass man Kunde der M-net Telekommunikations GmbH aus München wird. Ausführliche Informationen hierzu gab es bei der Informationsveranstaltung am 07.04.2016 in den Brauhausstuben und bei den Bürgerversammlungen in Holzhausen am 21.04. und in Diemannskirchen am 27.04.2016. Bei diesen Veranstaltungen wurde vom Vertreter der M-net auch angekündigt, dass ein Vertriebspartner der M-net für die Beratung und Vertragsabschlüsse zur Verfügung stehen wird. Auch Sprechstunden im Rathaus und ein Vertriebsbüro in Geisenhausen oder Vilsbiburg wurden angekündigt. Aufgrund wiederholter Anfragen interessierter Bürgerinnen und Bürger im Rathaus teilen wir dazu mit, dass uns bis zum Redaktionsschluss dieses Mitteilungsblattes noch keine konkreten Informationen vorliegen, wann und wo der Vor-Ort-Vertrieb durch die M-

net aufgenommen wird. Sobald wir diese Informationen haben, werden wir sie auf der Homepage der Gemeinde und in der Presse veröffentlichen. Auf jeden Fall ist aber schon heute der autorisierte Vertriebspartner der M-net, die Bitco UG in Essenbach, erreichbar und kann Fragen beantworten.

Kontaktdaten sind:

Bitco UG, Landshuter Str. 11, 84051 Essenbach, Tel.: 08703 – 36 50 1000, Fax: 08703 – 36 50 1009, Email: info@bitco-gmbh.com, Öffnungszeiten Büro Essenbach: Donnerstag 9-12 und 14-18 Uhr.

Nicht nur, aber speziell für Gewerbetreibende mit Betriebssitz entlang der Glasfasertrasse könnte es interessant sein, Glasfaser direkt ins (Betriebs-) Gebäude (FTTB) zu bekommen. Die Kosten dafür muss allerdings das Unternehmen bzw. der Interessent selbst tragen. Der Trassenverlauf der Glasfaserleitungen ist aus den Grafiken ersichtlich, die auf der Homepage der Gemeinde im Bereich "Schnelles Internet" – 1. Verfahren eingesehen werden können. Interessierte Unternehmen, die ein Kostenangebot für die unmittelbare Glasfasererschließung (FTTB) möchten, können diese bei der Energie Südbayern GmbH (Hr. Stefan Ziegltrum 089-6800-3422 stefan.ziegltrum@energienetze-bayern.de) anfordern.



Zentrumsmanager/in gesucht!

Das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept Geisenhausen liegt vor und wurde vom Marktgemeinderat beschlossen. Beantragt ist die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren".

Um die im ISEK formulierten Ziele im Rahmen des Förderprogramms nachhaltig voran zu treiben, möchte der Markt nun mit Unterstützung der Städtebauförderung ein sogenanntes Zentrumsmanagement installieren.

Das Zentrumsmanagement agiert im Auftrag der Kommune. Seine übergeordnete Funktion besteht darin, das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept in Kooperation mit allen Akteuren zielorientiert umzusetzen. Es bündelt zentrumsrelevante Aktivitäten, vernetzt Akteure, stößt Projekte an und steuert Prozesse. Es kann die Gesamtmaßnahme konzeptionell vorbereiten und im weiteren Verlauf der Programmumsetzung kontinuierlich weiterentwickeln. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Aktivierung, Prozesskoordination und Umsetzung des Entwicklungskonzeptes.

Das Zentrumsmanagement übernimmt die Schnittstellenfunktion zwischen privater und öffentlicher Hand und koordiniert die gegenseitige Zusammenarbeit.

Es geht aktiv auf die Menschen vor Ort zu. Regelmäßige Einzelgespräche mit den lokalen Akteuren, die Moderation von themen- und projektbezogenen Veranstaltungen und die kontinuierliche Information aller Interessierten über den Ortsentwicklungsprozess gehören zu den Aufgaben des Zent-

rummanagements. In diesem Rahmen ist auch der Aufbau und die Pflege einer eigenen Internetpräsenz geboten.

Die Aufgaben orientieren sich am integrierten Ansatz des Städtebauförderungsprogramms. Im Wesentlichen geht es um folgende Tätigkeitsfelder:

- Programmumsetzung und Projektmanagement, Koordinierung der komplexen Prozesse der Zentrumsentwicklung
- Koordination und Bündelung von Aktivitäten (v.a. zwischen öffentlich und privat)
- Unterstützung integrierter Entwicklungsprozesse durch Management und Koordinierung von Vorhaben in den unterschiedlichen Handlungsfeldern der Zentrumsentwicklung, u.a. Einzelhandel, Wohnen, Kultur und Soziales
- Aktivierung von Akteuren, Moderation und Vermittlung zwischen den Akteuren, Ansprechpartner und "Sprachrohr" für alle
- Initiierung und Pflege von Kooperationen und Netzwerken zwischen unterschiedlichen Akteuren
- Unterstützung der Programmentwicklung für die Kommune
- Analytische und konzeptionelle Arbeit
- Initiierung und Koordinierung von öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten / Veranstaltungsmanagement
- Organisation der Lenkungsrunde und / oder des Verfügungsfonds
- Leerstands- und Flächenmanagement

Die Tätigkeit im geplanten Umfang von bis zu 20 Wochenstunden ist zunächst

befristet auf ein Jahr. Eine Anstellung beim Markt Geisenhausen ist nicht möglich, d.h. die Aufgabe kann nur im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit ausgeübt werden.

Interessierte Einzelpersonen oder Büros wenden sich für weitere Informationen und Gespräche bitte direkt an 1. Bürgermeister Josef Reff unter Tel.: 08743/9616-10 oder E-Mail: buergermeister@geisenhausen.de.

Mittagsbetreuung wird in den Hort übergeleitet



Nach Gesprächen zwischen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und der Marktgemeinde und der Zustimmung des Marktgemeinderats steht nun fest, dass die Mittagsbetreuung mit Beginn des neuen Schuljahres 2016/2017 in die Hortbetreuung übergeleitet wird.

Seit Beginn des laufenden Schuljahres betreibt die AWO die beiden Einrichtungen in Geisenhausen und aus Sicht der Gemeinde hat sich der Schritt voll bestätigt, deren Trägerschaft an die AWO zu übergeben. Da die Fachauf-

sicht für Kindertagesstätten des Landratsamtes Landshut seit der Gründung des Horts bemängelt hatte, dass die im Grundschulgebäude untergebrachte Hortgruppe (sog. "Raben-Gruppe") zu wenig Platz für die Hausaufgabenbetreuung habe und auch ein eigenes Büro fehlte, bestanden schon länger Überlegungen, wie dieses Platzproblem gelöst werden könnte. Da der Hort aktuell über freie Kapazitäten verfügt, besteht nun die Chance, die Mittagsbetreuung ab September in den Hort einzugliedern. Damit können die vorhandenen Räume nun übergreifend genutzt werden und das Raumproblem ist gelöst. Sicherlich werden sich im Laufe der Zeit auch weitere Vorteile und Synergieeffekte zeigen. Alle Kinder werden künftig durch pädagogische Fachkräfte betreut und eine verlässliche Ferienbetreuung ist gewährleistet. Das Betreuungsangebot besteht unverändert von Montag bis Freitag bis 17:00 Uhr.

Volksfest 2016 – Seniorennachmittag und Ehrenamtstag

Seniorennachmittag

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen des Pfingstvolksfestes ein Senio-

rennachmittag, der seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des Volksfestes ist, abgehalten. Zu dieser Veranstal-

tung werden von der Gemeinde Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die 75 Jahre und älter sind. Am Pfingstsonntag fand sich eine Vielzahl der geladenen Senioren im Festzelt ein, um bei Brotzeit, Musik und artistischen Dar-

bietungen einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Bürgermeister Josef Reff begrüßte alle Senioren und ehrte die Ältesten mit einem kleinen Geschenk.



Foto: Peter Köppen

Ehrenamtstag

Am letzten Tag des Volksfestes wurden vier Gemeindeglieder und eine -bürgerin für ihr ehrenamtliches Engagement während der letzten Jahre, bei einigen bereits Jahrzehnten, durch Bürgermeister Josef Reff ausgezeichnet.

In seinem Grußwort dankte Landrat Peter Dreier ebenfalls allen ehrenamtlich Tätigen, ohne deren Wirken ein Vereinsleben nicht möglich wäre.

Georg Drexler wurde für seine über 50 Jahre andauernde ehrenamtliche Tätigkeit als Trainer des TVG ausgezeichnet. Zudem gründete er die B-Jugend und 2009 die Bambinis. Trotz seiner vielen Traineraufgaben war er außerdem vier Jahre Schrift-

führer beim TVG, acht Jahre Jugendleiter und Beisitzer in der Vorstandschaft des TVG. Noch heute ist er im Verein für den Bereich "Ehrungen und Gratulationen" zuständig. Im Jahr 2015 erhielt er vom Bayerischen Fußballbund die Ehrennadel in Gold für seine Verdienste im Fußball-Nachwuchsbereich.

Franziska Irl wurde als nächste auf die Bühne gebeten. Sie ist Gründungsmitglied des Historischen Vereins im Jahr 1983 und seit dieser Zeit aktives Mitglied. Seit 30 Jahren führt sie die Vereinskasse. Zudem wurde die Organisation der Tagesfahrten und Vereinsausflüge in ihre Hände gegeben, die über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt sind.

Prof. Dr. Herbert Jans erhielt die Auszeichnung für seine 25-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Bund Naturschutz. Ganz besonders engagiert er sich im Bereich regenerative Energien – vor allem liegen ihm die Photovoltaikanlagen am Herzen. Dank seines Engagements belegt Geisenhausen heute Platz 7 in der Solarbundesliga in der Kategorie Kleinstädte. Bei den Themen Energie und Natur ist er ein kompetenter und ausgeglichener Gesprächspartner und Berater.

Konrad Lazar wurde für seine 19-jährige ehrenamtliche Tätigkeit beim Trachtenverein ausgezeichnet. Dort ist er seit 1997 Schriftführer, 2008 über-

nahm er das Amt des 1. Vorstandes. Unter seiner Federführung feierte der Trachtenverein 2010 sein 75-jähriges Gründungsfest. Seit 2015 ist er Schriftführer bei der KSK Geisenhausen und er zählt zu den Gründungsmitgliedern der Waldweihnacht Geisenhausen.

Den Abschluss bildete **Josef Sirtl**. Er wurde für seine 30-jährige Tätigkeit als 1. Vorstand der Kolpingsfamilie geehrt. Unter seiner Leitung fanden unzählige Theateraufführungen, Vereinsfeste sowie Papier- und Kleidersammlungen statt. Außerdem haben wir ihm, so Bürgermeister Reff, manches schöne Bild unseres Ortes zu verdanken, da er ein begeisterter Hobbyfotograf ist.



1. Bürgermeister Josef Reff, Josef Sirtl, Konrad Lazar, Georg Drexlmaier, Franziska Irl, Prof. Dr. Herbert Jans und Landrat Peter Dreier
Foto: Peter Köppen

Reisepässe und Personalausweise überprüfen

Der Sommer kommt und damit die Urlaubs- und Reisezeit. Bitte prüfen Sie daher rechtzeitig die Gültigkeit der Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer von Ausweispapieren ist rechtlich nicht zulässig.

Abgelaufene Ausweispapiere sollten rechtzeitig beantragt werden, denn die Bearbeitungszeit für einen neuen Personalausweis oder Reisepass kann bis zu vier Wochen dauern, da sie für alle Bürger zentral von der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt werden. In den Monaten Juni, Juli und August ist urlaubsbedingt auch bei der Bundesdruckerei mit einem längeren Bearbeitungszeitraum zu rechnen, so dass es sich empfiehlt, umgehend die nötigen Veranlassungen zu treffen.

Für die Beantragung neuer Ausweise und Pässe ist das Einwohnermeldeamt zuständig. Hierzu müssen Sie persönlich erscheinen, da eine Unterschrift und evtl. Fingerabdrücke benötigt werden. Bitte bringen Sie Ihre bisherigen Ausweisdokumente mit.

Erfolgt die Ausstellung der Dokumente erstmalig durch unsere Meldebehörde, bitten wir um Vorlage einer Geburts- bzw. Eheurkunde.

Bei Fragen zur Beantragung der Dokumente stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 08743/9616-30).

Über die Einreisebestimmungen in die jeweiligen Urlaubsländer können Sie sich im Internet unter www.auswaertiges-amt.de informieren. Den Kinderreisepass für ein Kind, das Deutsch im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist, können Sie bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres des Kindes beantragen.

Er ist sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Verlängert werden kann nur ein Kinderreisepass, dessen Gültigkeitsdauer noch nicht abgelaufen ist. Dabei ist er mit einem aktuellen Lichtbild zu versehen.

Im Übrigen können das Lichtbild sowie die Eintragungen zu Größe und Augenfarbe jederzeit aktualisiert werden. Nachdem ein Personaldokument ungültig ist, wenn es eine einwandfreie Identitätsfeststellung nicht zulässt, empfehlen wir zur Vorbeugung von Problemen beim Grenzübertritt, insbesondere auf die Aktualität des Lichtbildes zu achten, da sich gerade bei Kindern das Aussehen während der Laufzeit stark verändern kann. Eine Eintragung des Kindes in den Pass der Eltern ist seit 01.11.2007 nicht mehr möglich. Bisherige Kindereinträge sind aufgrund einer europäischen Vorgabe seit 26.06.2012 ungültig. **Insofern benötigen Kinder (ab Geburt) zum Grenzübertritt auf jeden Fall ein eigenes Reisedokument.**

Der Kinderreisepass muss, unabhängig vom Alter des Kindes, mit einem biometrischen Lichtbild versehen sein. Ab dem 10. Lebensjahr ist die Unterschrift des Kindes notwendig.

Bei minderjährigen Kindern ist es erforderlich, dass beide Elternteile unterschreiben. Ein Elternteil muss bei der Beantragung anwesend sein. Der andere Elternteil kann auf einer Zustimmungserklärung (kann bei der Gemeindeverwaltung vorab abgeholt werden) unterschreiben.

Alternativen für den Kinderreisepass:

- elektronischer Reisepass
- Personalausweis

Bitte beachten:

Für die Beantragung der Ausweisdokumente (auch für vorläufige Reisepässe oder Personalausweise) wird

ein aktuelles biometrisches Lichtbild benötigt. Die Lichtbilder werden farbig wiedergegeben.

Gebührentabelle für Ausweisdokumente

Reisepass unter 24 Jahren	6 Jahre gültig	37,50 €
Reisepass ab 24 Jahren	10 Jahre gültig	59,00 €
Vorläufiger Reisepass	1 Jahr gültig	26,00 €
Expresspass unter 24 Jahren	6 Jahre gültig	69,50 €
Expresspass ab 24 Jahren	10 Jahre gültig	91,00 €
Personalausweis unter 24 Jahren	6 Jahre gültig	22,80 €
Personalausweis ab 24 Jahren	10 Jahre gültig	28,80 €
Vorläufiger Personalausweis	3 Monate gültig	10,00 €
Kinderreisepass (KRP)		13,00 €
Verlängerung/Änderung KRP		6,00 €

Bürger-Service-Portal



- Führungszeugnis
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Geburtsurkunde
- Eheurkunde
- Lebenspartnerschaftsurkunde
- Sterbeurkunde
- Bürgerauskunft.

Die anfallenden Gebühren können per PayPal, Giropay, Kreditkarte oder Überweisung beglichen werden.

Über das Bürger-Service-Portal, das auf unserer Homepage www.geisenhausen.de eingerichtet ist, haben Sie die Möglichkeit folgende Unterlagen online zu beantragen:

- Meldebescheinigung
- Aufenthaltsbescheinigung
- Übermittlungssperre
- Wahlschein

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, vorausgesetzt Sie sind registriert, ein Bürgerkonto einzurichten. Die Registrierung erfolgt entweder mit Ihrem neuen Personalausweis oder mit einem Benutzernamen in Verbindung mit einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel aus Ihrem Bürgerkonto übernommen. Damit

sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags.

Wenn Sie Fragen zur Nutzung des Bürger-Service-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie uns per Email:

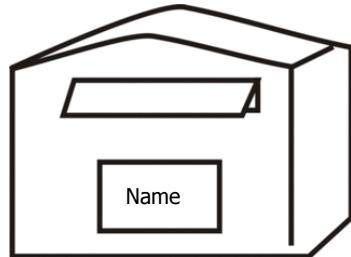
Einwohnermeldeamt:
ewo@geisenhausen.de

oder
Wahlamt:
vorzimmer@geisenhausen.de

Briefkästen beschriften

Jede Bürgerin und jeder Bürger wünscht sich, zuverlässig seine Post zu erhalten; dies ist jedoch nicht immer möglich. Oftmals liegt es daran, dass die Briefkästen gar nicht, nicht vollständig oder unleserlich beschriftet sind und somit die Post trotz richtiger Anschrift nicht zugestellt werden kann. Es werden daher alle Wohnungsinhaber bzw. die Inhaber von Briefkästen gebeten, diese mit ihrem Namen gut leserlich zu versehen. Wenn eine

Wohnung von mehreren Personen mit unterschiedlichen Familiennamen genutzt wird, sollten alle Namen auf dem Briefkasten stehen.



Fundgegenstände

- Mountainbike "Zündapp" für Jugendliche weiß mit rot/schwarzen Streifen
- blau-schwarze Puma-Sporttasche
- Brille braun-metallic
- 2 Fahrradschlüssel
- 2 kleine Schlüssel
- 2 Sicherheitsschlüssel
- ferngesteuerter Hubschrauber, schwarz-gelb "Starkid"
- schwarze Ledergeldbörse mit Karten
- Schlüssel mit Papieranhänger "Stadtgraben 100"
- 2 Schlüssel mit Werkzeuganhänger blau
- goldener Fingerring

Bushaltestelle Holzhausen

Die neue Bushaltestelle beim Trachenkulturzentrum in Holzhausen wurde Ende Mai durch die Firma Brandl aus

Neufraunhofen fertiggestellt. Das Glasbuswarthäuschen wurde zwischenzeitlich aufgestellt.



Grundstücks- und Gehwegpflege

Zurückschneiden von Ästen und Sträuchern



Immer häufiger laufen Beschwerden bei der Gemeinde auf, dass Bäume und Sträucher und Hecken weit in die Lichträume von Straßen und Gehwegen hineinragen. Dabei wird sogar an mancher Stelle die Sicht auf Verkehrszeichen beeinträchtigt und Straßenlampen werden verdeckt. Straßen und Wege werden zusätzlich verschmutzt und das Unfallrisiko steigt dadurch.

Die Grundstückseigentümer werden aufgefordert, ihre Anpflanzungen zu überprüfen und soweit notwendig einen Rückschnitt zu veranlassen. Bei Straße ist eine Höhe von 4,50 m freizuhalten. Der Lichtraum bei Gehwegen beträgt 2,50 m. Aber auch wild wuchernde Pflanzen und Wurzeln zerstören die Teerdecke des Gehweges und an Randsteinen. Sie müssen deshalb ebenso entfernt werden, um kostenintensive Sanierungsmaßnahmen zu vermeiden.

Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum wachsen, bergen häufig Unfallgefahren durch Sichtbehinderungen für Autofahrer. Außerdem können

Beschädigungen an vorbeifahrenden Fahrzeugen entstehen. Fußgänger müssen durch wuchernden Bewuchs oftmals den sicheren Gehsteig verlassen und in den Straßenraum treten, was besonders bei Kindern und alten Mitbürgern eine besondere Gefahr auslöst. Diese Verantwortung besteht im Übrigen auch für nicht bebaute Grundstücke.

Wildwuchs zwischen Gehsteigkante und Straße entfernen



Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch darauf hinweisen, dass sich an vielen Grundstücken zwischen Gehsteigkante und Straße bzw. dem Zaunsockel und dem Gehsteig Grasbewuchs gebildet hat. Dies führt langfristig zur Schädigung des Teerbelags und außerdem noch zu hohen Instandsetzungskosten.

Auch wild wuchernde Wurzeln zerstören die Teerdecke und müssen ebenfalls entfernt werden.

Bitte entfernen Sie den Bewuchs entlang Ihrer Grundstücksgrenze. Dies sollte im Interesse eines jeden Hausbesitzers geschehen. Denn bei Nichtbeachtung sind in Schadenfällen Haftungs- und Regressansprüche nicht ausgeschlossen.

Mähen unbebauter Grundstücke

An dieser Stelle wollen wir die Eigentümer noch unbebauter Grundstücke in den Baugebieten daran erinnern, die Flächen angesichts des hohen Wildwuchses zu mähen, sofern noch nicht geschehen. Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken.

Abfall- und Grüngutablagerungen auf unbebauten Bauplätzen und in Grünanlagen

In letzter Zeit häufen sich leider wieder Ablagerungen von Abfällen, insbesondere auch von Grüngut aus Rasen- und Sträucherschnitt auf unbebauten bzw. noch nicht verkauften Bauplätzen oder in öffentlichen Grünanlagen. Wir machen daher darauf aufmerksam, dass diese Art der Entsorgung weder erlaubt ist noch geduldet wird und eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Bei Ermittlung der Verantwortlichen werden zudem auch die Kosten einer erforderlichen Entsorgung durch den Bauhof in Rechnung gestellt.

Es kann nicht sein, dass sich Einzelne ihrer Pflicht zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Grüngut und Abfällen auf Kosten der Allgemeinheit entziehen, nur weil der Weg zum unbebauten Nachbargrundstück oder zur benachbarten Grünfläche einfacher und kürzer ist als der zur Altstoffsammelstelle oder weil man sich auf diese Weise die Biotonne einsparen will. Wir sind der Auffassung, dass heutzutage wirklich jeder die Möglichkeit hat, alles Grüngut und alle Abfälle kostengünstig und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Pflege von Waldgrundstücken

Zudem möchte die Gemeinde daran erinnern, dass auch bei Waldgrundstücken, die im Außenbereich an Straßen oder öffentlichen Feld- und Waldwegen anliegen die Pflicht der Pflege besteht. Oft ragen große Äste und

Wildwuchs tief in den Straßenraum hinein. Alle Waldbesitzer werden gebeten bei ihren Wäldern, die an öffentlichen Verkehrsflächen anliegen den erforderlichen Rückschnitt vorzunehmen!

Keine Entsorgung von Abfällen über die Kanalisation

Immer wieder kommt es zu Störungen in der Kläranlage, da Abfälle, die im häuslichen Bereich anfallen, über die Kanalisation entsorgt werden.

Bitte beachten Sie, dass nachstehend aufgeführte Stoffe **nicht** ins WC gehören:

- Keine Grobstoffe in das WC werfen, z.B. Stumpfhosen, Wegwerfwindeln, Damenbinden, Tampons, Feuchttücher, Hygienetücher, Öltücher, Zahnpastatuben, Medikamentenfläschchen, Dosen, Batterien usw.; Strumpfhosen und die Gummibändchen der Babywindeln wickeln sich um die Pumpen und verursachen erheblichen Schaden.

- Bitte entsorgen Sie keine Speisereste über die Toilette bzw. Kanalisation!
- Keine Fette, Öle, Gifte, Laugen, Säuren, Desinfektionsmittel, Medikamente, usw. über die Kanalisation entsorgen

Siehe hierzu auch §§ 14 und 15 der Entwässerungssatzung des Marktes Geisenhausen (www.geisenhausen.de – Rathaus – Satzungen und Verordnungen)

Busfahrplan 2016

Der aktuelle Busfahrplan 2016 für Strecken im öffentlichen Personennahverkehr (Stadt und Landkreis Landshut) kann im Rathaus, Einwohnermeldeamt gegen eine Schutzge-

bühr von 0,50 €/Stück erworben werden. Das Heft beinhaltet Haltestellenverzeichnisse und den Liniennetzplan mit Verkehrsunternehmen.

Restmüllsäcke für 2016 abholen

Die bisher noch nicht abgeholten blauen Restmüllsäcke für 1-Personen-Haushalte und Einöder liegen in der

Gemeindeverwaltung, Zimmer-Nr. 5, Erdgeschoß, während der üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Wassertag im Kinderhaus St. Theobald

Das Thema Ernährung ist für die körperliche und geistige Entwicklung unserer Kinder sehr wichtig. Die Kindergartenmama Susanne Huber verbrachte einen Vormittag mit unseren Vorschulkindern um das Projektthema "Der wertvollste Schatz" zu erarbeiten. Begonnen wurde mit einer Schatzsuche. Als die Kinder das Wasser als kostbarsten Schatz entdeckten, wurden viele Fragen dazu beantwortet z.B. wie können wir Wasser sparen,

woraus besteht Wasser? Wofür braucht der Mensch Wasser und warum ist trinken so wichtig für uns. Auch die Fragen wie, wann, wieviel und was soll man trinken wurden besprochen. Die Kinder schauten sich verschiedene Getränke und deren Zuckergehalt an, und ordneten sie in die Ernährungspyramide ein. Mit Spielen, Postern und Experimenten wurde alles anschaulich erklärt.



20 JAHRE KINDERGARTEN

ST. THEOBALD

...DAS MUSS DOCH GEFEIERT WERDEN

Am 2. Juli 2016

von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

...Bastelstation

...Tombola

...Schätzspiel

...Zöpfe flechten

...Button

...Malstation

...Tragerlrutsche

...Wurfstand

...Tattoos

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Bitte darauf achten, dass das Parken am Kindergarten an diesem Tag nicht möglich ist.

Wer am 7. April dabei war, kann es bestätigen: Oskar Stock's Geschichten und Verse werfen einen heiteren und liebevollen Blick auf unseren Alltag und die Schwächen unserer Mitmenschen. Und so quitierten manche gut gelaunt und schmunzelnd den gelungenen Abend mit einem "Ja, das kenn ich auch..."

Stimmungsvoll begleitet und abgerundet wurde die Lesung von der Geisenhausener Saitenmusik. Ein herzliches 'Vergelt's Gott' an dieser Stelle dem Autor und allen, die den Abend möglich gemacht haben.

Liebe Leserinnen und Leser, die Sommerferien stehen vor der Tür und damit die Aussicht auf freie Tage, an denen man nur sich selbst gehört.

Gönnen Sie sich doch mal wieder ein Stück gute Literatur, einen spannenden Krimi, den Bestseller, von dem alle Welt spricht oder Sie lassen sich auf der Fahrt in den Urlaub vorlesen. Das Hörbuch macht es möglich. Ein Stau wird damit erträglicher. Letzteres ist übrigens auch ein guter Tipp für die Fahrt mit Kindern.

Wer zu Hause bleibt, könnte auch eine 'Lesereise' buchen. Unsere Bücher entführen Sie an die entlegensten Plätze der Welt, ohne dass Sie ihren Liegestuhl verlassen müssen.

Sie könnten Ihr Gartenfest auch mit einer Spieleparty bereichern oder auch einfach mal wieder Spaß mit ihren Kinder bei einem Spielenachmittag haben. Viele **Familienspiele**, die auch

"Großen" Spaß machen stehen für Sie **kostenlos in Ihrer Bücherei bereit.**

Beim **Ferienprogramm** der Gemeinde sind wir natürlich auch wieder mit dabei. Es wird wieder einen langen Le-seabend geben mit vielen Geschichten. Genaueres findet sich dann im Ferienprogrammheft.

Falls das Wetter es erlaubt, ist die Bücherei auch wieder beim Nachtflohmarkt Hörlkam am 23. Juli mit vielen Schnäppchenbüchern dabei.

Viele Aktivitäten sind nur durch viele Hände zu bewältigen. Wenn Sie Lust, Zeit und Interesse haben, das ehrenamtliche Team Ihrer Gemeindebücherei zu verstärken, so sind Sie herzlich willkommen. Alter, Geschlecht und Herkunft spielen dabei keine Rolle, solange Sie Bücher und Menschen mögen. Trauen Sie sich und sprechen Sie uns an.

Wir sind während der folgenden Öffnungszeiten in der Bücherei für Sie da:

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 17.30 Uhr
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr
Samstag	10.00 - 11.00 Uhr

Telefonisch sind wir während der Öffnungszeiten unter 08743/960044 erreichbar oder jederzeit per E-Mail unter buecherei@geisenhausen.de.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.buecherei-geisenhausen.de.



Beitrag des Gemeinденетwerks Geisenhausen

Nachbarschaftshilfe in Geisenhausen – brauchen wir sowas?

Diese Einrichtung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration unterstützt. In Altdorf und Bodenkirchen hat die Gemeinde die Trägerschaft übernommen. Nicht nur für ältere

Menschen, sondern auch für neu zu-gezogene und junge Familien die Hilfe brauchen, wollen wir da sein. Es geht darum Mitbürger zu finden, die Begleitsdienst bei Arztfahrten, einkaufen oder spazieren gehen (Seniorenbetreuung), Kinder hüten, in der Urlaubszeit die Blumen gießen, Haustiere

versorgen anbieten oder kleine Reparaturen erledigen.

Wir suchen rüstige Rentner, Studenten, Hausfrauen, Handwerker und sonstige Freiwillige, die ehrenamtlich für das Wohl Hilfesuchender da sein können und wollen. Fühlst Du dich angesprochen?

Hallo, liebe Senioren!

Seit Jahrzehnten trifft sich jeden Dienstagnachmittag von 14 – 16 Uhr der Seniorenclub im Pfarrheim. Der Zugang ist Parterre und damit behindertengerecht, zu einem der kleineren Clubräume.

Auf diese geselligen Nachmittage, die von Rosmarie Wierer geleitet werden, freuen wir uns jede Woche auf's Neue. Erst eine halbe Stunde altersgerechte Sitzgymnastik, dann gibt es selbstgebackene Kuchen mit Kaffee oder Tee. Wir haben eine Gruppe Kuchenbäckerinnen, die sich im Turnus abwechseln und uns verwöhnen. Bei dieser gemütlichen Kaffeerunde wird natürlich fleißig geratscht, das gehört einfach dazu.

Im September findet ein öffentlicher Infoabend statt, an dem verschiedene Referenten von ihren Erfahrungen berichten, außerdem beantworten sie gerne Ihre Fragen. Der Termin wird rechtzeitig in der Tagespresse bekanntgegeben.

Wir sind, obwohl wir älter sind, keine traurige Gesellschaft – ganz im Gegenteil.

Nach dem Kaffeeklatsch wird über irgend ein Thema gesprochen, gerätselt oder vorgelesen, es wird gelacht und sogar gesungen. Es ist immer interessant und kurzweilig.

Seit geraumer Zeit sind auch zwei Männer in unserer Runde und wir würden uns freuen, wenn auch noch ein paar andere Herren den Mut aufbrächten zu uns zu kommen. Also, liebe ältere Damen und Herren, rafft Euch auf und kommt zu uns!

Hilde Hillebrand

Beitrag des Historischen Vereins

Geisenhausener Museum: Beiträge für neue Sonderausstellung gesucht

Annähernd 1.000 Besucher haben bislang den Weg in die seit April zugänglichen Räume des *Geisenhausener Museums* gefunden. Die Eröffnungsausstellung *Vom Steinbeil zum Tonvotiv – Geschichte aus Geisenhausens Erde* befasst sich, wie der Titel schon sagt, mit den Bodenfunden in und um Geisenhausen, von denen

die ältesten aus dem 5. Jahrtausend v. Chr. stammen.

Da das Interesse an dieser Ausstellung größer ist als erwartet, hat der Historische Verein beschlossen die Öffnungszeiten zu verdoppeln. Versuchsweise wird das Museum bis auf Weiteres im 14-tägigen Rhythmus geöffnet sein, nämlich jeden 1. und 3. Sonntag des Monats jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr; das sind zunächst folgende Termine: 19.6., 3.7., 17.7.,

31.7., 4.9., 18.9., 2.10.; grundsätzlich ist auch an allen Markt-Tagen geöffnet. Daneben hat der Verein seit Anbeginn außertourliche Führungen für Schulklassen, Gruppen und Vereine im Angebot, das durchaus angenommen wird. [Die zeitweise vernehmbare Kritik, die mageren Öffnungszeiten würden die großen Investitionen der Marktgemeinde nicht hinreichend würdigen, ist insofern nicht ganz verständlich.]

Die vom Verein in der letzten Sitzung ins Leben gerufene *Arbeitsgruppe Museum* trifft sich 14-tägig zur ehrenamtlichen Tätigkeit im Museum. Dazu gehören die Sichtung und die Archivierung der Bestände und die aufwändige Vorbereitung neuer Sonderausstellungen, für die jeweils zusätzliche Teams gebildet werden. Die an das gegenwärtige Bodenfund-Thema im nächsten Jahr anknüpfende Sonderausstellung soll sich mit Geisenhausens Handwerks- und Industriegeschichte beschäftigen. Je nach Umfang der eingehenden Exponate könnten daraus auch zwei getrennte Ausstellungen werden.

**Jedenfalls wendet sich der Historische Verein schon jetzt an die Bevölkerung und bittet um Leihgaben bzw. Spenden (Gegenstände, Dokumente etc.), die etwas zu den beiden Themen Handwerksge-
schichte und Industriegeschichte beitragen können. Für ein Gelingen dieser Sonderausstellung(en) ist eine diesbezügliche Mithilfe der Bevölkerung aus Geisenhausen und Umgebung nicht nur wünschenswert, sondern unbedingt erforderlich, da der Verein selbst nur über wenig eigenes Material verfügt. Meldungen bitte bei Sebastian Schuder, Tel. 2141, und Peter Neumaier, Tel. 919057.**

PS.: Die vom HV angekündigte Öffnung des Museums für kulturelles Leben (Musik, Kunst, Vereine) muss sich naturgemäß auf jene Aktivitäten beschränken, die etwas mit Geisenhausens Historie zu tun haben bzw. im Zusammenhang mit einer Veranstaltung bzw. Ausstellungsthematik des HV stehen.



ADITO Software GmbH



Die ADITO Software GmbH zählt zu den führenden Herstellern hochflexibler Business-, CRM- und xRM-Software. ADITO bietet innovative Kundenmanagement-Lösungen für mittelständische und große Unternehmen aller Branchen, für Verbände und Behörden. Sie bilden mit ADITO individuelle Geschäftsprozesse in Vertrieb, Marketing und Service flexibel auf einer zentralen Plattform ab.

Über 800 zufriedene Kunden arbeiten bereits mit der Software von ADITO. Darunter sind neben namhaften mittelständischen Unternehmen wie Ravensburger, Schönreiter Bauelemente oder Erlus auch große Organisationen wie die WWK Versicherungsgruppe, IG Metall, Kassenärztliche Vereinigungen oder die Bundesagentur für Arbeit.

IT-Jobs in der Region

Rund 70 Mitarbeiter beschäftigt ADITO aktuell in Entwicklung, Projektierung,



Vertrieb, Marketing, Verwaltung, IT und Akademie.

Ob künftige Azubis, Studierende oder Fachkräfte: Als wachstumsstarkes Software-Unternehmen ist ADITO immer auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern und talentierten Berufseinsteigern. Im Schnitt schafft der mittelständische CRM-Hersteller pro Jahr zehn neue Arbeitsplätze. Für IT-interessierte Schülerinnen und Schüler gibt es jährlich in den Pfingstferien ein Schnupperpraktikum. Spannende und herausfordernde Aufgaben bietet der Software-Hersteller auch für erfahrene IT-Fachkräfte. Schließlich kommt hochmoderne Software nicht nur aus der Metropole München, sondern eben auch aus der niederbayerischen Region.

Frischer Wind im Management

Derzeit plant ADITO den Bau eines neuen Firmengebäudes für über 100 Mitarbeiter im neuen Gewerbegebiet. „Wir planen 2018 dorthin umzuziehen“, so ADITO Gründer Heinz Boesl, der seit dem vergangenen Jahr die Geschäfte von ADITO gemeinsam mit Johannes Boesl und Tobias Mirwald führt. Mit den beiden Geschäftsführern der zweiten Generation ist also auch die Zukunft des Software-Hauses gesichert.

ADITO Software GmbH
Gutenbergstraße 1
84144 Geisenhausen
08743 / 96640
www.adito.de



Die Gesichter hinter ADITO: Die Geschäftsführer Heinz Boesl, Johannes Boesl und Tobias Mirwald zusammen mit Margot Boesl, Mitglied der Geschäftsleitung, und Peter Kobler, Berater und Gesellschafter sowie das ADITO Team beim Sommerfest.



DELTA

Beraten Planen Realisieren

Die DELTA Gruppe bietet ihren Kunden ein breites Leistungsspektrum rund um Neubauten, Sanierungen, Alt- sowie Umbauten. Das Besondere: bei DELTA sind meist alle Gewerke unter einem Dach vereint.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Geisenhausen ist regional und international tätig. Dabei reicht das Kundenportfolio von öffentlichen Auftraggebern über mittelständische Firmen bis hin zum Konzern.

Beraten und Planen

In den Bereichen Architektur- und Ingenieurleistungen profitieren die Kunden von kurzen Entscheidungswegen und schnellen Abstimmungen zwischen Experten der Architektur, des Bauwesens, des Brandschutzes sowie der Elektro- und Versorgungstechnik.

Realisieren

Der Bereich Gebäudetechnik ist ausschließlich in Bayern tätig. Die Mitarbeiter dieses Geschäftsbereichs planen und realisieren Heizungssysteme, Lüftungs- und Sanitäreanlagen, Systeme zur Klimatisierung und Gebäudekühlung sowie Industrie-Sonderanlagen.

Attraktiver Arbeitgeber in der Region

Bei der DELTA Gruppe arbeiten Spezialisten auf den Gebieten der Architektur, des Bauingenieurwesens, der Elektro- und Versorgungstechnik, der Gebäudetechnik und dem Gebäudemangement Hand in Hand.

Berufseinsteiger dürfen von Anfang an Verantwortung übernehmen. Früh werden die Nachwuchskräfte ins Tagesgeschäft mit eingebunden – zunächst in kleinere, überschaubare Projekte – mit zunehmender Erfahrung und je nach Interesse auch in größere und komplexere.

Berufserfahrene finden bei der DELTA Gruppe herausfordernde Aufgaben und können ihre Fähigkeiten und Talente in Projekte einbringen und so zum Unternehmenserfolg beitragen. Leistungen werden mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten sowie einem attraktiven Gehalt entsprechend honoriert.

Flache Hierarchien sowie ein kollegiales und freundliches Arbeitsumfeld zeichnet die DELTA Gruppe aus. Mit flexiblen Arbeits- und Gleitzeitmodellen wird eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet.

Details zur DELTA Gruppe finden Sie unter **www.delta-gruppe.de**

DELTA Gruppe
Bahnhofstraße 15
84144 Geisenhausen
T +49 8741 47-1055
F +49 8741 47-1924



Der Hauptsitz der DELTA Gruppe in Geisenhausen.



Von der Architektur bis zur technischen Einzel- oder Generalplanung: die DELTA Gruppe betreut professionell Bauprojekte.

Lust auf Besuch?

Die Schüler der Deutschen Schule Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine

Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 10. September 2016 bis zum Sonntag, den 25. Februar 2017. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien über den Oktober 2017 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, E-Mail: ute.borger@hum-boldteum.de, www.humboldtteum.de

Quelle: ©Humboldtteam e.V.



Einladung

am Dienstag den
19.7.2016

gestaltet der Pfarrgemeinderat
wieder einen Nachmittag für die Senioren

Wir treffen uns im
Pfarrsaal Geisenhausen
Beginn ist um 14.00 Uhr
und endet ca. um 16.00 Uhr

Lassen Sie sich bei Kaffee
und Kuchen von uns verwöhnen.



Wir freuen uns auf Ihr kommen

Veranstaltungen Juli – September

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter
02.07.	Sa	Sommerfest	KSK
04.07.	Mo	Andacht in der Klausse	kfd
05.07.	Di	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
06.07.	Mi	Versammlung	Reit- und Fahrverein
09.07.	Sa	Ausflug	KAB
10.07.	So	Fest der Begegnung	Buntes Miteinander Geisenhausen
14.07.	Do	Radwallfahrt nach Altötting	kfd
15.07.	Fr	Stundenschwimmer	Wasserwacht
16.07.	Sa	Dorfabend	FF Holzhausen
17.07.	So	Dirmdlspringen	Wasserwacht
18.07.	Mi	Monatstreffen	Freie Wähler
23.07.	Sa	Sommerfest mit Nachtflohmkt	FF Salksdorf
	Sa	Sommerfest	Reit- und Fahrverein
30.07.	Sa	Geisenhausener Wein- und Bierfest	Tollemogei
02.08.	Di	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
04.08.	Do	Abendgebet	Obst- u. Gartenbau- verein
06.08.	Sa	Dorffest	FF Berg- ham/Waldsch.
12.08.	Fr	Eulenmarkt	Gewerbe- u. Bür- gerverein
15.08.	Mo	Hallenfest	FF Geisenhausen
26.08.	Fr	Jahresausflug (bis 28.08.)	Obst- u. Gartenbau- verein
01.09.	Do	Halbtagesausflug	kfd
04.09.	So	Orientierungsritt	Reit- und Fahrverein
07.09.	Mi	Versammlung	Reit- und Fahrverein
13.09.	Di	Gemeinderatssitzung	Gemeinde
19.09.	Mo	Monatstreffen	Freie Wähler
20.09.	Di	Vereinsausflug	Kneippverein
	Di	Mitarbeiterinnen-Seminar	kfd
23.09.	Fr	Ortsmeisterschaft	ESC
24.09.	Sa	WBO-Turnier	Reit- und Fahrverein
25.09.	So	WBO-Turnier	Reit- und Fahrverein

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch auf der Homepage des
Marktes Geisenhausen.

SO SIND WIR ZU ERREICHEN

Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen

E-Mail: rathaus@geisenhausen.de

Internet: www.geisenhausen.de

Telefon: 0 87 43/96 16 - 0

Telefax: 0 87 43/96 16 - 55

Einwohnermeldeamt	Zi. 002 Tel. 96 16 30..... ewo@geisenhausen.de Frau Schropp Frau Thalhammer Frau Wirthmüller
Standesamt	Zi. 003 Tel. 96 16 32..... standesamt@geisenhausen.de Frau Schropp Frau Thalhammer Frau Wirthmüller
Kasse	Zi. 004 kasse@geisenhausen.de Herr Kapfenberger Tel. 96 16 31..... kapfenberger@geisenhausen.de Frau Antholzer Tel. 96 16 41..... antholzer@geisenhausen.de
Steuerverwaltung	Zi. 005 Tel. 96 16 33..... steuerverwaltung@geisenhausen.de Herr Neudecker Tel. 96 16 33..... neudecker@geisenhausen.de Frau Holzner Tel. 96 16 43..... holzner@geisenhausen.de
Kämmerei	Zi. 006 Tel. 96 16 34..... kaemmerei@geisenhausen.de Herr Beresowski beresowski@geisenhausen.de
Bauamt (Technik)	Zi. 101 bauamt-technik@geisenhausen.de Frau Blechinger Tel. 96 16 24..... blechinger@geisenhausen.de Herr Neumaier Tel. 96 16 44..... neumaier@geisenhausen.de Frau Maier Tel. 96 16 45..... maier@geisenhausen.de
Bauamt (Verwaltung)	Zi. 101 bauamt-verwaltung@geisenhausen.de Frau Wild Tel. 96 16 23..... wild@geisenhausen.de Frau Schuder Tel. 96 16 22..... schuder@geisenhausen.de
Bürgermeister	Zi. 107 Tel. 96 16 10..... buergemeister@geisenhausen.de Herr Reff
Vorzimmer	Zi. 108 Tel. 96 16 11..... vorzimmer@geisenhausen.de Frau Oberschwendtner..... oberschwendtner@geisenhausen.de Frau Römelsberger..... roemelsberger@geisenhausen.de
Geschäftsleitung	Zi. 109 Tel. 96 16 20..... geschaeftsleitung@geisenhausen.de Herr Rötzer roetzer@geisenhausen.de
Personalverwaltung	Zi. 201 Tel. 96 16 35..... personal@geisenhausen.de Herr Lauschinsky lauschinsky@geisenhausen.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch	13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag	13.30 - 17.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle

Winter:

Mittwoch	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr
<u>Sommer:</u>	
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Sonstige Einrichtungen im Marktbereich

Bauhof.....	Tel. 14 26
Kläranlage.....	Tel. 4 59
Freibad.....	Tel. 8 04
Altstoffsammelstelle.....	Tel. 24 55
Kindergarten St. Theobald.....	Tel. 9 16 40
	Fax 9 67 29 38
E-Mail: kindergarten@geisenhausen.de	
Kinderkrippe St. Theobald.....	Tel. 9 67 98 07
	Fax 9 67 28 02
E-Mail: kinderkrippe@geisenhausen.de	
Kindergarten St. Martin.....	Tel. 9 69 30 81 00
Kinderkrippe St. Martin.....	Tel. 9 69 30 82 00
Grund-/Mittelschule.....	Tel. 96 00 - 0
Montessori Volksschule.....	Tel. 9 14 33
Mittagsbetreuung Grundschule.....	Tel. 96 00 50
Schülerhort.....	Tel. 9 66 88 63 o. 96 00 52
E-Mail: hort@geisenhausen.de	
Bücherei.....	Tel. 96 00 44
	(nur während der Öffnungszeiten)
E-Mail: buecherei@geisenhausen.de	